

Montageanleitung, Pflegeanleitung und Garantie-Zertifikat

DIBL' stil Zweigriff-Bidet-Dreilochbatterie (Art.-Nr. 704301)



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit einer Armatur von DIBL' eine hervorragende Wahl getroffen. Es handelt sich hierbei um ein Qualitätserzeugnis von langer Lebensdauer, dass unter Berücksichtigung der Produktionsstandards gemäß den EU-Richtlinien hergestellt wurde. Wir bitten Sie, die nachstehenden Installations- und Wartungsvorschriften, sowie die Pflegetipps genau zu beachten.

Garantiebedingungen:

Das Produkt steht in seiner Herstellart, Funktion und Materialbeschaffenheit ab dem Kaufdatum für die Dauer von 5 Jahren unter Garantie. Die Garantie verpflichtet uns, bei berechtigter Beanstandung, zur kostenlosen Lieferung von Ersatzteilen oder einer einwandfreien Armatur gegen Rückgabe des fehlerhaften Artikels. Nicht unter Garantie stehen Verschleißteile (z. B. Luftsprudler). Schäden verursacht durch eine nicht fachgerechte Montage, unsachgemäße Behandlung und Pflege.

Bei der Installation ist zu beachten, dass das Wassernetz mit einem Filtersystem ausgerüstet ist, der die Armatur vor dem Eindringen von Fremdkörpern schützt. Bei Neuinstallationen bzw. Änderungen am Rohrnetz ist gemäß DIN 1988 vor der Installation der Sanitärarmaturen die fachgerechte Spülung der wasserführenden Leitungen durchzuführen. Bei Missachtung führen ansonsten eindringende Fremdpartikel unweigerlich zur Beschädigung der Kartusche bzw. der Obersie.

Dieses Garantie-Zertifikat kann nur mit dem entsprechenden Rechnungsbeleg akzeptiert werden. Die Übernahme von Garantieverpflichtungen setzt außerdem voraus, dass die DIBL' Armaturen durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb fachgerecht montiert wurden.

Pflegetipps:

Verchromte, vergoldete und farbige Oberflächen sind empfindlich gegen kalklösende Mittel, säurehaltige Putzmittel und alle Arten von Scheuermitteln. Wir empfehlen Ihnen kleine Verschmutzungen nur mit klarem Wasser oder einer neutralen Seifenlauge zu entfernen. Reinigen Sie die Armatur anschließend mit einem weichen Baumwolltuch. Kalkablagerungen an Ihrer Armatur entfernen Sie bitte mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltstessig. Bei einer Verminderung der Wassermenge, reinigen Sie den Luftsprudler bitte ebenfalls mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltstreiniger. Den DIBL'clean Kalkreiniger erhalten Sie bei Ihrem ortsansässigen Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

Achtung! Vor der Montage der Sanitärarmatur gewährleisten Sie die fachgerechte Spülung des wasserführenden Rohrnetzes. Schließen Sie zur Unterbrechung des Wasserzuflusses vor der Montage die entsprechenden Absteller.

Demontieren Sie die obere Messing-Sechskantverschraubung (31) von den beiden Rohbausets der Ventileinheiten (29 und 30). Drehen Sie die Kupferanschlussrohre (12) im Uhrzeigersinn in die dafür vorgesehenen Anschlussbohrungen auf der Unterseite der Rohbausets zu den Ventileinheiten (29 und 30). Stecken Sie dann das blau markierte Rohbauset der Ventileinheit (29) durch die rechte Lochbohrung im Waschtisch. Drehen Sie die Messing-Sechskantverschraubung (31) wieder von oben auf das Rohbauset der Ventileinheit (29) und fixieren Sie diese mit den Sechskantverschraubungen (31) von oben und unten am Waschtisch. Achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der Rohbausets. Wiederholen Sie diesen Vorgang für das rot markierte Rohbauset der Ventileinheit (30) auf der linken Seite des Waschtisches.

Montieren Sie die Kupferanschlussrohre bzw. die flexiblen Anschlussschläuche (12) gut handfest, aber verwenden Sie zur weiteren Fixierung der Kupferanschlussrohre bzw. der flexiblen Anschlussschläuche (12) keine Zange, da ansonsten die O-Ringe der flexiblen Anschlussschläuche bzw. der Kupferanschlussrohre (12) gequetscht werden und es somit zu Undichtigkeiten bei den flexiblen Anschlussschläuchen bzw. bei den Kupferanschlussrohren (12) kommen kann.

Schrauben Sie die Befestigungsbolzen (13) bis zum Anschlag in die dafür vorgesehenen Befestigungslöcher auf der Unterseite des Auslaufs (23). Achten Sie auf die richtig feste Fixierung der Befestigungsbolzen (13). Schrauben Sie dann die flexiblen Anschlussschläuche (12), wie zuvor beschrieben, in die dafür vorgesehenen Bohrungen auf der Unterseite des Auslaufs (23). Schieben Sie den Dichtungsring (14) über die flexiblen Anschlussschläuche (12) und dann auch über die Befestigungsbolzen (13) bis zur Unterseite des Auslaufs (23). Drücken Sie den Dichtungsring (14) in die dafür vorgesehene Einkerbung an der Unterseite des Auslaufs (23).

Schieben Sie die Zugstange (3) von oben in das dafür vorgesehene Loch auf der Frontseite des Auslaufs (23). Stecken Sie nun den Auslauf vorsichtig in das Hahnloch Ihres Bidets. Halten Sie den Auslauf bis zur endgültigen Fixierung mit Ihrer Hand fest, damit er nicht in das Bidet kippen kann. Schieben Sie von der Bidetunterseite aus den Dichtungshalbmond und danach den Befestigungs-Metallhalbmond aus dem Befestigungsset (13) auf die Befestigungsbolzen. Schrauben Sie danach die Sechskantverschraubungen auf die Befestigungsbolzen. Vor der endgültigen Fixierung des Auslaufs richten Sie diesen bitte entsprechend auf Ihrem Bidet aus. Nach der korrekten Ausrichtung des Auslaufs ziehen Sie die Sechskantverschraubungen gut handfest mit dem entsprechenden Schraubenschlüssel fest. Kontrollieren Sie abschließend noch einmal den korrekten und festen Sitz der Auslaufs.

Schließen Sie jetzt den rechten, flexiblen Anschlussschlauch (12) unter Verwendung der entsprechenden Dichtung an das seitliche Außengewinde des rechten Rohbausets der Ventileinheit (29) an. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die linke Seite entsprechend. Verbinden Sie jetzt die Kupferanschlussrohre (12) mit den jeweiligen Eckventilen bzw. mit den vorher bauseits gelegten Kalt- bzw. Warmwasserzulaufanschluss. Beachten Sie den korrekten Anschluss des rechten Kupferanschlussrohrs an das rechte Eckventil mit der Kaltwasserzufuhr. Auf der linken Seite schließen Sie bitte gleichlautend die Warmwasserzufuhr an. Nach dem korrekten Anschluss öffnen Sie wieder die Wasserzufuhr.

Stecken Sie das Oberteil der Ablaufgarnitur mit der entsprechenden Dichtung (5) von oben in das Ablaufloch des Waschtischs und verbinden Sie es im Uhrzeigersinn mit dem Unterteil der Ablaufgarnitur, dass von der Unterseite des Waschtischs kommend montiert wird. Stecken Sie dann den Verschlusstopfen (4) von oben in das dafür vorgesehene Loch der Ablaufgarnitur (5). Schieben Sie dann das Verbindungs-Gelenkstück (6) auf die Metallstange der Ablaufgarnitur (5) und stecken Sie dann die Zugstange (3) in das dafür vorgesehene Loch des Verbindungs-Gelenkstücks (6). Richten Sie das Verbindungs-Gelenkstück (6) an der Stange der Ablaufgarnitur (5) aus, so dass sich die Zugstange (3) einfach bedienen lässt und der Verschlusstopfen (4) richtig in der Ablaufgarnitur (5) schließt.

Schrauben Sie dann die Verbindungshülsen (26) auf die Sechskantverschraubungen (31) der Rohbausets der Ventileinheiten (29 und 30). Demontieren Sie die Gewindefassung (35) mit den Markierungsplättchen (7 und 9) von den Griffen (8 und 10) und entnehmen Sie jeweils die Befestigungsschraube. Stecken Sie dann die Griffe (8 und 10) auf das jeweilige Oberteil (2) der Rohbausets der Ventileinheiten (29 und 30). Drücken Sie die Griffe in der Verzahnung der Obersie richtig bis unten hin. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Griffe im geschlossenen bzw. offenen Zustand der Armatur. Wenn die Griffe (8 und 10) richtig montiert wurden, drehen Sie die jeweilige Befestigungsschraube gut handfest im Uhrzeigersinn von oben in das dafür vorgesehene Gewinde der Griffe (8 und 10). Drehen Sie danach die Gewindefassung (35) mit dem Markierungsplättchen mit der Markierung „K“ (7) in den rechten Griff und die Gewindefassung mit dem Markierungsplättchen mit der Markierung „W“ (9) in den linken Griff.

Kontrollieren Sie abschließend die Dichtigkeit der installierten Zulaufverbindungen und auch die Dichtigkeit der vorgenommenen Ablaufverbindungen!

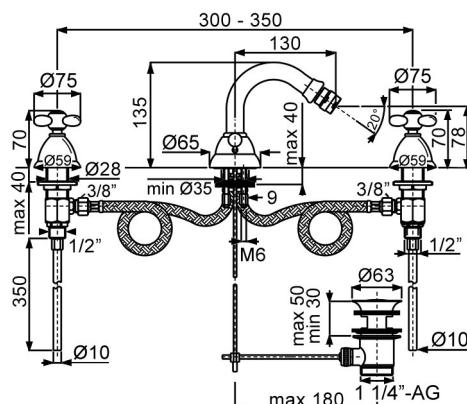
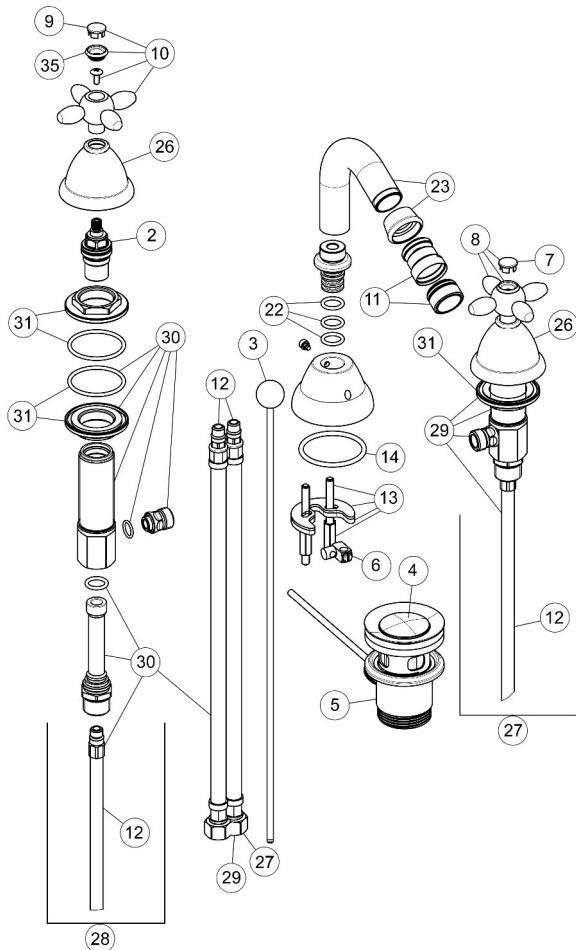
Achtung: Lassen Sie Reparaturen generell durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb durchführen. DIBL' Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bis zu 10 Jahre für Aufputz- bzw. 15 Jahre für Unterputzarmaturen nach Auslaufen der Serie bei einem autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

Technische Daten



DIBL'stil Zweigriff-Bidet-Dreilochbatterie (Art.-Nr. 704301)

- Oberflächen mit Trinkwasserkontakt frei von Nickelbeschichtung gemäß aktueller TrinkwV
 - Dreilochbatterie bestehend aus schwenkbarem Profilauslauf und zwei Regulierventilen
 - Schwenkbarer, hoher Profilauslauf mit Ausladung von 130 mm mit Zugstangenbohrung, Messing-Zugstangen-Ablaufgarnitur 1½" und Strahlregler M 24 x 1 AG mit Luftsaugung
 - Kaltwasserventil und Warmwasserventil mit Messingguss-GriFFen mit Markierungsplättchen in Porzellanoptik mit Markierung "K" für Kaltwasser und Markierung "W" für Warmwasser
 - Keramik-Innenoberteile ½" mit 90° Drehbereich (Artikel 010500 und 005700)
 - Verbindung vom Kaltwasser- bzw. Warmwasserventil zum Gussauslauf durch flexible Anschlussschläuche ¾" Überwurf-IG x M 10 x 1 AG x 350 mm
 - Verbindung vom Kaltwasser- bzw. Warmwasserventil zum Eckventil durch flexible Anschlussschläuche ¾" Überwurf-IG x M 10 x 1 AG x 350 mm oder wahlweise ohne Aufpreis Kupferanschlussrohre Ø 10 mm x M 10 x 1 AG x 350 mm
 - Schnell-Montage-Befestigung für Plattenstärke bis 40 mm
 - Erforderliche Lochbohrung für Profilauslauf min. Ø 35 mm und für Ventile min. Ø 30 mm
 - Geeignet zur Kombination mit handelsüblichen, hydraulischen Durchlauferhitzern
 - Durchflussrate 12,4 Liter Mischwasser pro Minute bei 3 bar Wasserdruk



2	005700	DIBL'fix Universal Keramik-Innenoberteil 1/2" mit 90° Drehbereich, Warmwasserseite (links schließend und rechts öffnend)
3	018301	DIBL'fix Zugstange mit Messing-Betätigungsknopf, chrom
4	011601	DIBL'fix Runder Messing-Verschlussstopfen, Durchmesser 40 mm, chrom
5	010601	DIBL'fix Messing-Waschtisch-Ablauf garnitur 1 1/4", mit glanzv erchromten Korpus, mit Messing-Verschlussstopfen, chrom
6	010900	DIBL'fix Metall-Verbindungs-Gelenkstück
7	043000	DIBL'fix Weißes Markierungsplättchen zum Griff der Serie DIBL'stil, mit Markierung "K" für Kaltwasser
8	000701	DIBL'fix Messing-Griff, passend zur Serie DIBL'stil, mit Markierungsplättchen Markierung "K" für Kaltwasser, mit Befestigungsschraube, chrom
9	043100	DIBL'fix Weißes Markierungsplättchen zum Griff der Serie DIBL'stil, mit Markierung "W" für Warmwasser
10	000801	DIBL'fix Messing-Griff, passend zur Serie DIBL'stil, mit Markierungsplättchen Markierung "W" für Warmwasser, mit Befestigungsschraube, chrom
11	067501	DIBL'fix Kugelgelenk-Luftsprudler Außengewinde M 24 x 1, mit Luftsprudler F 22 x1, chrom
12	010001	DIBL'fix Flexibler Edelstahl-Anschlussdraht 3/8"-IG x M 10 x 350 mm, chrom
12	003601	DIBL'fix Kupferanschlussrohr M 10 x Ø 10 mm x 350 mm, chrom
13	082700	DIBL'fix Befestigungsset, mit zwei Messing-Befestigungsbolzen Länge 70 mm, mit zwei Messing-Sechskantverschraubungen Größe 9 mm
22	066800	DIBL'fix Dichtungssatz zum Profilauslauf
23	067601	DIBL'fix Profilauslauf, ohne Luftsprudler, ohne Unterbau, ohne Zugstange, chrom
26	015701	DIBL'fix Messing-Verbindungshülse zur Ventileinheit zwischen Oberteil und Griff, chrom
27	700101	DIBL'stil Ventileinheit, mit Griff mit Markierung „K“ für Kaltwasser, chrom
28	700201	DIBL'stil Ventileinheit, mit Griff mit Markierung „W“ für Warmwasser, chrom
29	067000	DIBL'fix Rohbauset zur Kaltwasser-Ventileinheit, mit Keramik-Innenoberteil 1/2", mit zwei Messing-Sechskantverschraubung, ohne Messing-Hülse, ohne Messing-Griff
30	067100	DIBL'fix Rohbauset zur Warmwasser-Ventileinheit, mit Keramik-Innenoberteil 1/2", mit zwei Messing-Sechskantverschraubung, ohne Messing-Hülse, ohne Messing-Griff
31	067200	DIBL'fix Messing-Sechskantverschraubung zur Kaltwasser- und Warmwasser-Ventileinheit
35	062101	DIBL'fix Runde Messing-Gewindefassung, ohne Markierungsplättchen, passend zum Griff Artikelnummer 000701, 000801, 042901, chrom

DIBL' GmbH, Rückertstr. 18 a/b, 58675 Hemer

Telefon = 02372-969846 – Telefax = 02372-969848 – E-Mail = info@dbl-armaturen.de – Internet = www.dbl-armaturen.de
Amtsgericht Iserlohn HRB 2447 – Geschäftsführer Björn Langendorf – Sitz Hemer